

# KWS Tayo

## Winterroggen - Hybridsorte

Züchter/Züchtervertrieb:

KWS Getreide

### Charakteristika der Sorte

#### Eigenschaften:

KWS Tayo ist der nächste gewaltige Ertragsschritt im Vorsprung Plus System. Die PollenPlus® Technologie befähigt KWS Tayo, sehr hohe Mengen an Pollen zu bilden. Außerdem besitzt die Sorte eine bessere Mutterkornabwehr.

#### Standortansprüche:

KWS Tayo ist für den Anbau auf allen Standorten, unter intensiven sowie auch unter extensiven Anbauverfahren geeignet.

#### Krankheitsresistenzen:

Sehr gute Resistenz gegenüber Braunrost, Rhynchosporium und Mehltau.

#### Sortentyp:

Hybridroggen, mit der PollenPlus® Technologie

### Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Geringe Lagerneigung, für alle Nutzungsrichtungen wie Mahl-, Futter- oder Ethanolroggen oder für die Ganzpflanzensilage geeignet. 100% Hybridroggensaatgut: keine Einmischung von Populationsroggen mehr notwendig.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

#### Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



#### Neigung zu:

Lager:



Halmknicken:



#### Anfälligkeit für:

Mehltau:



Rhynchosporium:



Braunrost:



Mutterkorn:



#### Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



#### Qualitätseigenschaften:

Fallzahl:



Rohproteingehalt:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



**Saatgut 2000** Sortenkatalog Herbst 2020

### Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m <sup>2</sup>	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.		
früh 10.09. - 20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
normal 21.09. - 30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
spät bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m <sup>2</sup>	400 - 500	400 - 500	
N-Düngung Strategie:	Nach Empfehlung und Rücksprache mit dem Fachberater. Stickstoffbemessungsgrenze laut Düngeverordnung berücksichtigen.		
	Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) schwach entwickelt 1-2 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-4 Triebe/Pfl. C) kräftig bestockt 6-10 Triebe/Pfl. Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.		
-zum Vegetationsbeginn (inkl. N <sub>min</sub> 0-30 cm)	A) 70 - 80 kg N/ha B) 60 - 70 kg N/ha C) 40 - 50 kg N/ha	70 - 80 kg N/ha 50 - 70 kg N/ha 30 - 50 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha 50 - 60 kg N/ha 40 - 50 kg N/ha
-zum Schossen BBCH 31 - 32	60 - 80 kg N/ha	60 - 80 kg N/ha	60 - 80 kg N/ha
-als Ährengabe BBCH			
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	Einsatz von Wachstumsregler in der Triebreduktion (BBCH 31 - 33/35) möglichst vermeiden.		
Einmalig bei geringer Lagerneigung	BBCH 30	1,0 l/ha CCC 720	1,0 l/ha CCC 720
oder	BBCH 35 - 39	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,4 l/ha Moddus
oder	BBCH 39 - 49	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660
Im Splitting bei hoher Lagerneigung	BBCH 30	1,0 l/ha CCC 720	1,0 l/ha CCC 720
plus	BBCH 35 - 39	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,4 l/ha Moddus
oder plus	BBCH 39 - 49	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660
oder plus	BBCH		
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Aktuelle Empfehlungen des örtlichen Pflanzenschutzdienstes und der Fachberatung beachten.		
Insektizide (Hauptschädlinge)	Blattläuse und Thripse beachten.		
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Aktuelle Empfehlungen und des örtlichen Pflanzenschutzdienstes und der Fachberatung beachten.		
Sonstiges			

